

Preußisches
Kammerorchester



Spielzeit 2021 / 2022

Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH





Sonnabend
11. Dezember 2021
16.00 und 20.00 Uhr

Sonntag
12. Dezember 2021
15.00 Uhr

Festliche Weihnachtskonzerte

Die Musik zur Weihnacht des Uckermärkischen Konzertchores Prenzlau und des Preußischen Kammerorchesters unter der Leitung von Jürgen Bischof in der Kirche St. Nikolai Prenzlau.

Veranstalter: Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau e.V.

Festliche Weihnachtskonzerte	2
Grußwort / Vorwort	4 - 5
Das Preußische Kammerorchester	6 - 7
Konzertübersicht	
Eigenproduktionen der Uckermärkischen Kulturagentur	8
Konzertreihe Klassik	9 - 13
Konzertreihe Kammermusik · Groschenkonzerte	14 - 15
Konzertreihe Unterhaltung	16 - 17
Konzertreihe DAS ANDERE	18
Sonderkonzerte	18
Orchesterball · Highlights	19
Klassik in Dorfkirchen	20
Bebersee Festival	20
Uckermärkischer Orgelfrühling	21
Schulkonzerte	22 - 25
Aktuelle CD's	26
Sitzplan Kultur- und Plenarsaal	27
Anrechtsinformationen · Eintrittspreise	28
Kartenservice	29
Die Uckermärkische Kulturagentur	30
Impressum	30
Engagement braucht Partner	31



Frank Bretsch

Liebe Musikinteressierte, verehrte Konzertbesucher,

„Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ Ein Ausspruch Victor Hugos von vor über 150 Jahren, der während der Einschränkungen der vergangenen Monate stetig an Aktualität gewann und die innere Befindlichkeit sehr vieler Menschen trifft. Wir sehnen uns nach Musik, nach Schauspiel, nach anspruchsvoller mentaler Pause von immer den gleichen Fragestellungen in entbehrungsreichen Zeiten, kurz: nach Kunst.

Einer der schönsten und besonders erfüllenden Anlässe, innezuhalten, nachzudenken, zu genießen und zu sich selbst zu finden, ist die Musik. Unser Preußisches Kammerorchester als eine künstlerische Feste im Kulturleben unseres Landkreises und weit darüber hinaus, meldet sich mit dem neuen Spielzeitheft voller Ideen, Optimismus und Hoffnung zurück, zurück bei Ihnen als geschätztem Publikum, zurück in der Kulturlandschaft der Uckermark und des Landes Brandenburg. Ich wünsche den „Preußen“ von Herzen, dass alle Konzerte wie geplant durchgeführt werden können und das schon legendäre Band zwischen Klangkörper und Publikum noch fester geknüpft werden kann.

Mit großen Erwartungen freue ich mich auf die Reihe „Klassik in Dorfkirchen“ und den Uckermärkischen Orgelfrühling. Beide Formate verbinden Städte und Dörfer unserer weitläufigen Heimat, sie führen Menschen zusammen und beleben Orte, die dem geistigen Austausch als auch der stillen Zurückgezogenheit Raum geben sowie darüber hinaus bauliche wie auch landschaftliche Kleinode darstellen. Und beide richten ihren Fingerzeig „auf die Bruchsäigkeit des menschlichen Lebens, die uns stets den eigentlichen Sinn unserer Lebenszeit ins Gedächtnis ruft, nämlich das hilfreiche und verständnisvolle Miteinander“ (Ehm Welk, Die Lebensuhr des Gottlieb Grambauer).

Ich bin sehr stolz, dass Kreistag und Kreisverwaltung unserem vielseitigen, der Uckermark auf das Engste verbundenen Orchester mit einem neuen Orchestervertrag und der darin enthaltenen grundlegenden Verbesserung der Förderung ein Höchstmaß an Wertschätzung entgegenbringen. Ein starkes Zeichen in Pandemie-Zeiten, in denen die Musiker ihrem Orchester, ihrem Publikum und der Uckermark die Treue hielten.

Ich wünsche unserem Preußischen Kammerorchester eine tolle neue Spielzeit und uns allen einen unvergleichlichen musikalischen Hochgenuss mit unseren „Preußen“.

Frank Bretsch

1. Beigeordneter der Landrätin des Landkreises Uckermark



Jürgen Bruns

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum,

die Unterstützung von Ihnen und vom Kreis hat uns in den vielen Monaten ohne Kultur viel Kraft gegeben und ich möchte sagen, dass das Preußische Kammerorchester voller Enthusiasmus und Freude besser als je zuvor dasteht.

Wir haben in dieser Saison viele außergewöhnliche SolistInnen und Dirigenten gewinnen können, ein Zeichen der gewachsenen Aufmerksamkeit von nah und fern.

Die Konzertreihen verbinden die großen Hits der klassischen Musik mit ungewohnten und neuen Werken. Es gibt also überall etwas zu entdecken. Wenn Sie ein Abonnement besitzen, lohnt es sich, auch einmal in die Programme der anderen Reihen zu schauen, da ist für jeden viel drin....

Alle besonderen Konzerte und Projekte kann ich an dieser Stelle nicht aufführen, aber lassen Sie mich einiges erwähnen:

Ein zentrales Thema dieser Saison ist das **Musiktheater**. Nach den Aufführungen von „Dein ist das Reich“ in Angermünde, werden wir im Februar mehrmals die Generationenoper „Drachen!“ von Paula Funke aufführen. Mit dabei, viele Kinder und Jugendliche aus der Region. Das ist ein total spannendes und schönes Werk!

Gleich danach im März wird es in **Oper konzertant** Rossinis „La scala di seta“ geben. Wir spielen in Prenzlau und Templin.

In dieser Saison werden wir nun endlich unser zweites „**Come together**“ am 6. März durchführen und jeder der Lust hat, gemeinsam mit den Musikern des PKOs zu musizieren, kann sich jetzt schon anmelden. „**Slam&Music**“ ist ein neues Projekt, in dem wir Musik und Sprache verbinden, da sind wir sehr neugierig, wie das funktioniert und wie interessant Sie das finden.

Sobald wie möglich möchten wir wieder zu unserem Austausch in und nach den Konzerten zurückkehren, wir sind gespannt auf Ihre Meinungen, Ihre Kritik und – nun ja – Schönes hören wir auch gern! Lassen Sie uns zusammen eine tolle und spannende Saison feiern!

Ihr

Jürgen Bruns

Chefdirigent und Musikdirektor

ORCHESTER

Die Mitglieder
des Preußischen
Kammerorchesters

1993 wurde das Preußische Kammerorchester (PKO) als junges, innovatives und flexibles Ensemble gegründet. Seine Heimat hat das Ensemble in Prenzlau, im Herzen der Uckermark.

So wie sich die Uckermark als Gegenpol zur Metropole Berlin sieht, sieht sich das PKO als agiles und bewegliches Gegenstück zu den großen Klangkörpern der Region.

Das Orchester ist Ideengeber und kultureller Ankerpunkt in der Uckermark und im Land Brandenburg.



1. Violine Aiko Ogata Konzertmeisterin

Jakub Rabizo 2. Konzertmeister

Varvara Ciocea

Astrid Kuthning

2. Violine Agnieszka Łukasziewicz Stimmführerin

Penka Bliznakova-Fischer

Emi Otogao

Viola Anna Szosta

Joanna Maksymowicz-Raczyńska

Violoncello Bálint Gergely

Ángela Zamorano Tardón

Kontrabass Thomas Paffrath

Foto: Soany Guigand

KONZERTÜBERSICHT

Eigenproduktionen
der Uckermarkischen
Kulturagentur



2021

Datum	Uhrzeit	Ort	Konzertreihe
11.09.	19:30	Prenzlau	Konzertreihe Klassik · 1. Konzert
19.09.	17:00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 96. Groschenkonzert
24.09.	19:30	Prenzlau	Konzertreihe Unterhaltung · 1. Konzert
24.10.	17:00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 97. Groschenkonzert
26.11.	19:30	Prenzlau	Konzertreihe Unterhaltung · 2. Konzert
12.11.	19:30	Prenzlau	Konzertreihe Klassik · 2. Konzert
01.12.	15:00/ (optional) 18:00	Prenzlau	DAS ANDERE · 60. Konzert · Weihnachtskonzert in der Uckerwelle
14.12.	15:00/ (optional) 18:00	Prenzlau	DAS ANDERE · 60. Konzert · Weihnachtskonzert in der Uckerwelle
26.12.	11:00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 98. Groschenkonzert
26.12.	15:00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 98. Groschenkonzert

2022

01.01.	16:00	Prenzlau	Sonderkonzert · Neujahrskonzert
07.01.	19:00	Angermünde	Sonderkonzert · Neujahrskonzert
08.01.	15:00	Templin	Sonderkonzert · Neujahrskonzert
08.01.	19:30	Templin	Sonderkonzert · Neujahrsgala
14.01.	19:30	Prenzlau	Konzertreihe Klassik · 3. Konzert
22.01.	19:00	Prenzlau	Orchesterball
30.01.	17:00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 99. Groschenkonzert
14.02.	15:00/ (optional) 18:00	Prenzlau	DAS ANDERE · 61. Konzert zum Valentinstag in der Uckerwelle
18.02.	19:30	Prenzlau	Konzertreihe Klassik · 4. Konzert
25.02.	19:30	Prenzlau	Konzertreihe Unterhaltung · 3. Konzert
27.02.	17:00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 100. Groschenkonzert
06.03.	15:00	Prenzlau	Come together II
13.03.	17:00	Prenzlau	Konzertreihe Kammermusik · 101. Groschenkonzert
18.03.	19:30	Prenzlau	Konzertreihe Unterhaltung · 4. Konzert
13.05.	19:30	Prenzlau	Konzertreihe Klassik · 5. Konzert
06.05.	19:30	Prenzlau	Konzertreihe Unterhaltung · 5. Konzert

KLASSIK

Konzertreihe
der Uckermarkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf



„Paris – Liebe und Enttäuschung“

Alexandre Tansman

Triptyque

Frédéric Chopin

Konzert für Klavier und Orchester Nr.2 f-Moll op.21

Piotr Moss

Elan

Wolfgang Amadeus Mozart

Serenade Nr.13 G-Dur KV 525

„Eine kleine Nachtmusik“

Gerlind Böttcher Klavier

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Jürgen Bruns

1. Konzert

Samstag

11. September 2021

19:30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal

Prenzlau, Grabowstraße

Wen hat es nicht nach Paris gezogen?

Mozart triumphierte hier als Wunderkind, jedoch 14 Jahre später sollte sich seine zweite Reise als erfolglose Katastrophe erweisen.

Chopin ist Pole und Franzose, der großartige Alexandre Tansman wird zum Franzosen, er verleugnet aber nie seine Wurzeln, ebenso wie Piotr Moss.

In diesem Konzert stehen berühmte Werke neben großartigen, aber unbekannten Kompositionen.

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf



2. Konzert

Tradition und Fortführung

Freitag
12. November 2021
19:30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Georg Friedrich Händel

Concerto grosso op. 6 Nr. 10

Krzysztof Penderecki

Ciaconna

Johann Sebastian Bach

Konzert für Violine, Streicher und Basso continuo a-Moll BWV 1041

Krzysztof Penderecki

Agnus Dei

Josef Haydn

Sinfonie Nr. 44 e-Moll

„Trauersinfonie“

Agnieszka Łukasziewicz Violine (Bach, Händel)

Alko Ogata Violine (Händel)

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Paweł Przytocki

Einer der führenden Dirigenten Polens steht am Pult des Preußischen Kammerorchesters und Solisten des Preußischen Kammerorchesters übernehmen sämtliche solistischen Aufgaben des Abends.

Die Werke des Barocks stehen immer wieder im Fokus späterer Komponisten, faszinierend ist die Entwicklung der Tonsprache über die Zeiten in ihrer Vielfältigkeit.



Hommage

Anton Arenski

Variationen über ein Thema von Tschaikowski für Streicher op. 35a

Krzysztof Meyer

Canti Amadei für Violoncello und Kammerorchester

Wolfgang Amadeus Mozart

Adagio und Fuge KV 546

Arne Nordheim

Nachruf für Streicher

Carl Philipp Emanuel Bach

Sinfonie Nr. 1 D-Dur Wq.183

Roman Garioud Violoncello

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Christoph-Mathias Mueller

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf

3. Konzert

Freitag
14. Januar 2022
19:30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf



Foto: Julian Veverica



Jürgen Bruns

Foto: Ruth Dill



Foto: Sören Linke

Sören Linke

4. Konzert

„Concerto mediterraneo“

Freitag
18. Februar 2022
19:30 Uhr
Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Marko Muni Mihevc
Orientexpress Nr. 1

Joaquin Rodrigo
Concierto de aranjuez

Felix Mendelssohn Bartholdy
Sinfonie Nr.4 A-Dur op. 90 „Italienische“

Miriam Rodriguez Brullova Gitarre
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bruns

Ist es nicht faszinierend, dass wir manchmal nach nur wenigen Tönen wissen, woher der Komponist stammt oder welches Land das Land seiner Sehnsucht ist? Beim Hören des berühmten „Concierto de aranjuez“ wähnen wir uns sofort in Spanien. Das Werk ist nicht nur auf unzähligen Bühnen interpretiert worden, sondern wurde auch durch zahlreiche Bearbeitungen in Rock und Pop populär, z.B. von Miles Davis und Chet Baker.

Und Mendelssohns „Italienische“? - Nun, wer spürt nicht sofort das gleißende Licht Italiens ...

Die Überraschung des mit Hits der Klassik gespickten Abends ist Mihevcs 2018 entstandener „Orientexpress“, der uns von Paris über Venedig bis zum Balkan führt.

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf

„Musik als Klangrede“

Georg Friedrich Händel
Concerto grosso op. 6 Nr. 4

Leos Janacek

Kleine Suite für Streicher
Georg Philipp Telemann

Konzert für Trompete, Streicher und Basso continuo
D-Dur TWV 51:D7

Johann Sebastian Bach
Air aus der 3. Orchestersuite D-Dur BWV 1068

Peter Fribbins

Soliloquies für Trompete und Streicher
Benjamin Britten
Simple Symphonie op.4

Sören Linke Trompete
Preußisches Kammerorchester
Dirigent: Jürgen Bruns

Der von Nikolaus Harnoncourt geprägte Titel „Musik als Klangrede“ fasst ein wesentliches Element der Barockmusik in plastische Worte. Aber nicht nur in dieser Zeit finden wir engste Verbindungen zwischen Musik und Sprache. Janaceks Musik entwickelt sich direkt aus der mährischen Sprache, Britten nutzt neobarocke Musik- und Formenmuster.

Die „Soliloquies“ sind Monologe, Gespräche mit sich selbst. Ein vielfarbiges Programm - doch mit einem Grundthema.

KAMMERMUSIK

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf



96. Groschenkonzert

Sonntag
19. September 2021
17:00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau

Gesichter der Liebe

Werke von:

**Modest Mussorgsky, Gustav Mahler, Joseph Haydn,
Robert Schumann, Hugo Wolf sowie Kurt Weill**

**Julia Dębowska Sopran
Nanami Nomura Klavier**

97. Groschenkonzert

Sonntag
24. Oktober 2021
17:00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau

Hope 2021

Werke von:

**Johann Sebastian Bach, Harvey Hope, Francisco Tarrega,
Antônio Carlos Jobim, Django Reinhardt sowie Astor Piazzolla**

Dr. Jakub Kościuszko Gitarre

98. Groschenkonzert

Sonntag
26. Dezember 2021
11:00 und 15:00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau

Weihnachtsmatinée

Kleine Werke großer Meister zum Ausklang des Festes

**Preußisches Kammerorchester
Leitung: Aiko Ogata Violine**



Klavier-Recital

Franz Liszt

Ungarische Rhapsodie Nr. 3

Juliusz Wolfsohn

Jüdische Rhapsodie

Bernhard Sekles

Fantasiestücke

Juliusz Wolfsohn

Zwei Paraphrasen über altjüdische Volksweisen

Jascha Nemtsov Klavier

Streichtrio des Preußischen Kammerorchesters

Luigi Boccherini

Streichtrio A-Dur op. 47 Nr. 1 G 107

Johann Sebastian Bach

Goldberg Variationen

Zoltán Kodály

Intermezzo für Streichtrio

George Gershwin

Drei Preludes für Streichtrio

Jean Françaix

Trio à cordes (1933)

Agnieszka Łukasziewicz Violine

Emi Otogao Viola

Angela Zamorano Violoncello

„Dance with me“ - Tango mit Astor

Zum 100. Geburtstag von Astor Piazzolla

Musik von

Astor Piazzolla

George Gershwin

Jakub Rabizo Violine

Insa Bernds Klavier

KAMMERMUSIK

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf

99. Groschenkonzert

Sonntag
30. Januar 2022
17:00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau

100. Groschenkonzert

Sonntag
27. Februar 2022
17:00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau

101. Groschenkonzert

Sonntag
13. März 2022
17:00 Uhr
Refektorium im
Dominikanerkloster
Prenzlau

UNTERHALTUNG

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf



1. Konzert

Freitag
24. September 2021
19:30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
HANNS EISLER
BERLIN

„Italia! Con amore! Mama Mia!“

Italienische Hits von 1800 bis heute

Ferdinand Keller *Tenor*

Stella Hanbyul Jeung *Sopran*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Jürgen Bruns

Der Titel sagt alles! Italien ist ein Wunder... wir wagen einen Rundumschlag. Lieder, Arien und Gassenhauer unter anderem von Rossini, Donizetti, Tosti, Verdi.

In Zusammenarbeit
mit dem Studiengang Gesang
der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin.

2. Konzert

Freitag
26. November 2021
19:30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
HANNS EISLER
BERLIN

„Der Teufelsgeiger und ein Himmel voller Geigen“

Preußisches Kammerorchester

Dirigent und Solist: Piotr Pławner *Violine*

Eine Liebeserklärung an die Violine mit dem formidablen Piotr Pławner. Schmonzetten, virtuose Geigenkünste und Klassiker von Kreisler, Mozart, Skalkottas, Brahms und anderen.

3. Konzert

Freitag
25. Februar 2022
19:30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
HANNS EISLER
BERLIN

Amerika!

Werke von Bernstein, Gershwin und Copland.

Constanze Jader *Mezzosopran*

Michael Lafferty *Bariton*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: John Axelrod

Ein durch und durch amerikanischer Abend! Einer der gefragtesten amerikanischen Dirigenten der Gegenwart dirigiert ein amerikanisches Programm mit Musik voller Träume und Vitalität.

In Zusammenarbeit
mit dem Studiengang Gesang
der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin.

UNTERHALTUNG

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturagentur
Anrecht · freier Verkauf



Oper konzertant - Giacomo Rossini: La scala di seta

Giulia: Camila Mandillo Robert *Sopran*

Lucilla: Beatriz Miranda *Mezzosopran*

Dorvil: Kangyoong Lee *Tenor*

Dormont: Ido Beit Halachmi *Tenor*

Blansac: Jeongree Park *Bass*

Germano: Miha Brkinjac *Bariton*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Jürgen Bruns

La scala di seta ist ein komödiantischer Operneinakter, mit denen der junge Rossini seine Karriere begann. Die mitreißende, heitere und spritzig-virtuose Musik des lebenslustigen Komponisten harmoniert bestens mit dem turbulenten Bühnengeschehen und sprudelt nur so vor Tempo, überraschenden klanglichen Effekten und witzigen musikalischen Kommentaren. In Kombination mit dem burlesken Durcheinander auf der Bühne, wilden Verwechslungen und humorvoller Figurenzeichnung garantiert die Oper überaus kurzweilige Abendunterhaltung.

In Zusammenarbeit
mit dem Studiengang Gesang
der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin.



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
HANNS EISLER
BERLIN

5. Konzert

Freitag
06. Mai 2022
19:30 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Schwarze Augen – Mütterchen Russland

Martin Bruns *Bariton*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Jürgen Bruns

So weit und vielgestaltig wie das Land Russland ist auch die russische Musik - zu Herzen gehend, lieblich, aber auch wild und ekstatisch.

Russische Volkslieder und Musik von Tschaikowski, Rimski-Korsakow und anderen.

DAS ANDERE

Konzertreihe
der Uckermärkischen
Kulturratagentur
Anrecht · freier Verkauf



Alenka Genzel & Frank Matthias



Orchesterball mit dem Ensemble Aufwind

60. Konzert

Mittwoch

01. Dezember 2021
15:00 Uhr und
18:00 Uhr (optional)

Jugend- und Gästehaus
UckerWelle, Prenzlau

Tausend Sterne sind ein Dom...

Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen

Preußisches Kammerorchester

Leitung: Aiko Ogata *Violine*

60. Konzert

Dienstag

14. Dezember 2021
15:00 Uhr und
18:00 Uhr (optional)

Jugend- und Gästehaus
UckerWelle, Prenzlau

Tausend Sterne sind ein Dom...

Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen

Preußisches Kammerorchester

Leitung: Aiko Ogata *Violine*

61. Konzert

Montag

14. Februar 2022
15:00 Uhr und
18:00 Uhr (optional)

Jugend- und Gästehaus
UckerWelle, Prenzlau

Romanze zu zweit am Valentinstag

Alenka Genzel *Sopran*

Frank Matthias *Bariton und Moderation*

Ronald Herold *Klavier*

SONDERKONZERTE

Auch in dieser Spielzeit gestaltet das Preußische Kammerorchester zu besonderen Anlässen seine traditionellen Sonderkonzerte.

Begehen Sie den Jahreswechsel mit dem Preußischen Kammerorchester unter der Leitung von Jürgen Bruns in Prenzlau, Angermünde und Templin.

Freuen Sie sich auf viele weitere Sonderkonzerte, die Sie bitte auch unseren aktuellen Ankündigungen entnehmen.

ORCHESTERBALL

Sonnabend

22. Januar 2022
19:00 Uhr

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Ein jüdischer Ball- Klezmer trifft Klassik

Lachen und Weinen – Tanzen und Schlemmen....

mit dem Ensemble Aufwind:

Claudia Koch *Gesang, Geige, Bratsche*

Hardy Reich *Gesang, Mandoline, Banjo, Mandola*

Andreas Rohde *Bandonion, Gesang, Percussion*

Jan Hermerschmidt *Klarinette, Bassklarinette, Blockflöte, Gesang*

Janek Skirecki *Kontrabass, Gesang*

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Jürgen Bruns

Kinderoper

DRACHEN! – Generationenoper von Paula Fünfeck

Preußisches Kammerorchester

Regie: Paula Fünfeck • Dirigent: Jürgen Bruns

Eine Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Uckermark.

Come together II

Werke und Evergreens von Schumann, Schubert, Grieg, Strauß u.a.

Nach dem Erfolg im Jahr 2019 setzen wir unsere Zusammenarbeit mit Amateur-Musikern aus der Region fort. Machen Sie mit!!

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Jürgen Bruns

Anmeldungen unter: kontakt@umkulturagenturpreussen.de

Poetry Slam

Unser neues „Experiment“:
Poetry Slammer treffen auf Musik.

Mit den „Kiezpoeten“ und Slammern aus der Region.

Lassen wir uns alle überraschen!

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Jürgen Bruns

Samstag, 26. März 2022

17:00 Uhr
Kultur- und Plenarsaal,
Prenzlau, Grabowstraße

Sonntag, 27. März 2022

17:00 Uhr
Multikulturelles Centrum
Templin



Bebersee Festival

Klassik in Dorfkirchen



Veranstalter:

Uckermärkische Kulturragentur
gemeinnützige GmbH

Bebersee Festival



Veranstalter:

Uckermärkische Kulturragentur
gemeinnützige GmbH

Aufgrund der Verbundenheit mit der Region fühlt sich die Uckermärkische Kulturragentur dafür verantwortlich, das kulturelle Leben in der Uckermark durch außergewöhnliche Veranstaltungen zu bereichern. „Klassik in Dorfkirchen“ hat nun bereits Tradition und unsere Besucher freuen sich jedes Mal aufs Neue, wenn die Konzerte dieser Reihe stattfinden. So wird den Dorfkirchen der Uckermark von A wie Annenwalde bis Z wie Ziemkendorf neues Leben außerhalb der Gottesdienste eingehaucht. Das für diese Reihe in jedem Jahr neu zusammengestellte Programm konnten wir bereits in zahlreichen verschiedenen Kirchen aufführen. Oftmals nutzen die gastgebenden Gemeinden diesen kulturellen Höhepunkt in Verbindung mit einem Dorf- oder Gemeindefest, veranstalten Kaffeetafeln oder Basare. Alle Konzerte dieser Reihe sind Benefizkonzerte, das heißt, der Eintritt ist frei. Es werden Spenden gesammelt, die dann zu einer Hälfte an die gastgebende Gemeinde und zur anderen an die Projekte der Kinder- und Jugendarbeit der Uckermärkischen Kulturragentur gehen.

An einem der außergewöhnlichsten Konzertorte Deutschlands, in einem Hangar auf dem ehemaligen Militärflughafen Groß Dölln, hat sich das Bebersee Festival seit vielen Jahren etabliert. Seit 2012 von der Uckermärkischen Kulturragentur veranstaltet, bietet das Festival im Sommer sieben erstklassige Kammermusikkonzerte in zehn Tagen. Die künstlerische Leitung, Professor Markus Groh und Franziska Hölscher, laden Jahr für Jahr renommierte Musiker in die Idylle der Schorfheide, um in ungewöhnlicher Kulisse und atemberaubender Natur Kammermusik auf Weltklassenniveau zu bieten. Leider konnte das Festival im Sommer 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Beim Bebersee Festival 2019 konnte das Publikum bedeutende Werke der Kammermusik erleben. Jedes einzelne Konzert bot mitreißende Interpretationen von Stars der Klassikszene wie auch von jungen Nachwuchskünstlern. Zum festen Bestandteil des Festivals gehört jährlich auch ein Familienkonzert. Zu den Künstlern des Bebersee Festivals 2019 zählten unter anderem der Festival-Gründer Markus Groh, die Pianisten Yoonji Kim und Lars Vogt, die Violinistinnen Franziska Hölscher, Lena Neudauer, Alina Pogostkina und Anna Reszniak, die beiden Violinisten Gregor Sigl und Andreas Willwohl, Claudio Bohórquez und Leonhard Disselhorst mit dem Violoncello, der Klarinettist Clemens Trautmann und der Schauspieler Walter Sittler.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Bebersee Festivals erschien soeben das Mediabook mit CD zur Konzertreihe. Es kann ab sofort erworben werden.



Der Uckermärkische Orgelfrühling begeistert seit über 10 Jahren ein breites Publikum. Zahlreiche Gäste nutzen die Gelegenheit und besuchen im Frühling die an drei Wochenenden angebotenen Veranstaltungen rund um die Königin der Instrumente.

Bei seiner 10. Auflage im Jahr 2019 boten Konzerte, Orgelführungen für Kinder und eine Orgelreise durch Prenzlau die Möglichkeit, das breite Spektrum der Orgel kennenzulernen. Die gute Resonanz bestätigt das Konzept. Trotz der Corona-Pause in den Jahren 2020 und 2021 machen die Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft und die Uckermärkische Kulturragentur weiter und lassen auch 2022 wieder sowohl in den großen Stadtkirchen, als auch in den vielen kleinen Dorfkirchen die breite Vielfalt der Uckermärkischen Orgeln erklingen. Um die Orgeln der Uckermark in ihrer ganzen Pracht zu erhalten, zu pflegen und zu rekonstruieren, haben die Sparkasse Uckermark und Clemens Schmitz im Jahre 2007 die **Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft** gegründet. Hier liegt die einmalige Chance, die wunderschöne Orgellandschaft der Uckermark zu erhalten und weitere Orgeln aus dem „Dornröschenschlaf“ zu wecken, damit sie in ihrer Vielfältigkeit für das Publikum erklingen. Aus diesem Grunde ist der Eintritt bei allen Konzerten des Orgelfrühlings frei. Es werden Spenden erbeten, die zwischen der jeweiligen Kirchengemeinde und der Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft geteilt werden. So fließen die Gelder dann wieder in die Förderprojekte der Stiftung.

Der Uckermärkische Orgelfrühling wurde 2019 erneut mit dem Innovationspreis des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes ausgezeichnet.



Veranstalter:

STIFTUNG
UCKERMÄRKISCHE
ORGELLANDSCHAFT

Management:

Uckermärkische Kulturragentur
gemeinnützige GmbH

Das **Lichtkreuz** des Recklinghäuser Künstlers Ludger Hinse im Frühjahr 2020 in der katholischen Kirche St. Maria Magdalena in Prenzlau.

SCHULKONZERTE

der Uckermärkischen
Kulturratagentur



Schulkonzert mit Aaron Dan

Von Noten und Zahlen – Musik und Mathematik

Für alle Klassen der Grundschulen und auch der Oberschulen

Dauer:
ca 45 Minuten

1. Pan und Apollo

Für alle Klassen der Grundschulen

Dauer:
ca 60 Minuten

Joachim Schäfer gilt als herausragender Musiker der neuen Trompeter-Generation. Mit seinem mühelosen, stilischen und dynamisch sensiblen Spiel setzt er in seinem Fach bemerkenswert hohe Maßstäbe. In seinem Programm „Von Noten und Zahlen“ vermittelt der Trompeter kindgerecht, wie er seinem Instrument die unterschiedlichen Töne entlockt und welchen Stellenwert das Gehör für unsere Entwicklung hat. Darüber hinaus zeigt er anschaulich, welche Rolle die Mathematik in der Musik spielt und warum die Griechen bereits in der Antike wussten, dass sich in unserem Leben irgendwie alles um die Harmonie dreht.

Dieses Programm hat bereits viele Schüler begeistert. In einer frischen, vollständig erneuerten Fassung wird eine mythologische Geschichte aus dem Olymp nacherzählt: Der Hirten Gott Pan entdeckt den Klang der Flöten und erfindet allerlei kuriose Blasinstrumente. Siegesgewiss fordert er daraufhin seinen Bruder Apollo, den Gott der Künste und der Saiteninstrumente, zu einem musikalischen Duell heraus. Der Wettkampf ist nicht nur eine lebhafte Gegenüberstellung von Streicher- und Bläsermusik, er beleuchtet auch das Wesen der Ernsten (apollinischen) und der Unterhaltungsmusik (die Dionysos bzw. Pan zugeschrieben wird). Während sie in ihrem eifrigen Wettkampf immer schneller und virtuoser werden, vergessen sie fast das Wichtigste: Musizieren macht nur miteinander Sinn! Ein Programm mit Aaron Dan (Konzeption, Moderation und Flöten) und dem Preußischen Kammerorchester.

2. Pan in der Unterwelt

Für alle Klassen der Grundschulen

Dauer:
ca 60 Minuten

Nachdem sich der Hirten Gott Pan mit Apollo versöhnt hat, geht er einem großen Rätsel nach: Warum klingen manche Instrumente lauter als andere? In der Unterwelt, wo er Antwort auf seine Frage erhofft, begegnet er allerlei Zwergen, Elfen und Gnomen. Diese verstehen jedoch seine Worte nicht; um mit ihnen zu sprechen, muss er erst ihre Sprache lernen. So baut er aus dem, was er vorfindet, diverse Flöten, musiziert mit ihnen und diese weisen ihm den Weg zum Kern der Unterwelt. Hier trifft er auf Hades, dem Gott der Unterwelt, der Pan das Geheimnis der Resonanz verrät. Doch plötzlich steht Pan in der Klemme: Wie soll er es schaffen, die Unterwelt zu verlassen, wo noch nie ein Wesen, tot oder lebendig, jemals aus der Unterwelt heraustraten konnte? Diese spannende halbszenische Theatershow mit Aaron Dan (Konzeption, Schauspiel, Perkussion und Flöten) und dem Preußischen Kammerorchester bietet einen Einblick in die Welt der Perkussionsinstrumente und des Flötenbaus.

SCHULKONZERTE

der Uckermärkischen
Kulturratagentur



Karneval der Tiere in Prenzlau

Im dritten Teil der Pan-Trilogie besucht Pan die Erde. Hier trifft er im Sonnentempel auf den König Tamino, dem es besonders übel ergangen ist: Die Königin der Nacht will mächtiger werden als die Sonne und hat sieben Zauberer geschickt, um die Menschen zu benebeln und ihre Lieder zu stehlen. Sie schicken Streit, Gier und Selbstsucht in die Welt. Tamino bittet Pan um Hilfe, um das Rätsel der Musik zu lösen und das Singen wieder in die Welt zu bringen. Daraufhin bereist Pan alle Kontinente der Erde und erfährt von seinen Bewohnern, was das Wesen der Musik ausmacht. Zusammen mit seinen neuen Freunden bringt er diese neu erfundene Musik als Geschenk in den Sonnentempel. Ob Tamino damit die Königin der Nacht besiegen kann? Dieses Programm mit Aaron Dan (Konzeption, Moderation und Flöten) und dem Preußischen Kammerorchester enthält Elemente der Pop-, der Rock- und der Weltmusik und lädt die Schüler zum Mitsingen ein.

Als die „Königin der Instrumente“ wird die Orgel oft bezeichnet. Ihr eindrucksvoller, großer Kathedralen füllender Klang und ihr meist majestatisches Aussehen rechtfertigen diese Bezeichnung. Aber wer hat denn eigentlich schon einmal in das reiche Innenleben dieses Instrumentes geschaut? Hunderte von Pfeifen und eine komplizierte Mechanik wirken zusammen und ein einziger Spieler, der Organist, zaubert Musik heraus. Jürgen Bischof, selbst Chorleiter und Organist, führt die Schüler in der katholischen Kirche „Maria Magdalena“ in Prenzlau in das Reich der Orgel ein.

Die Veranstaltung ist für alle Altersgruppen geeignet, sollte aber nur klassenweise besucht werden, da der Platz auf der Orgelempore begrenzt ist.

Antonio Vivaldis unsterbliches Werk für Violine und Streichorchester in einem szenischen und unterhaltsamen Gesprächskonzert! Zusammen mit dem Preußischen Kammerorchester machen wir eine Zeit- und Raumreise nach Venedig um 1720, wo uns Antonio Vivaldi (Andreas Peer Kähler) höchstpersönlich empfängt und uns charmant und humorvoll in die Geheimnisse seiner Musik einweicht. Viele kleine Mitmachaktionen erleichtern den Schülern und Schülerinnen den Zugang zur Musik und für ältere Kinder gibt es auch Antworten auf die Fragen, wie Vivaldi es rein technisch schafft, Bilder von Landschaften, Stimmungen, Tieren und Ereignissen in uns zu erzeugen.

3. Pan und die Königin der Nacht

Für alle Klassen der Grundschulen
Dauer:
ca 60 Minuten

Die Königin der Instrumente

Für Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen
Dauer:
bis 45 Minuten

Die vier Jahreszeiten

Für alle Klassen der Grundschulen und auch der Oberschulen
Dauer:
60 Minuten

SCHULKONZERTE

der Uckermärkischen
Kulturratagentur



Uckermark Dorfmusikanten

alle Klassen
der Grundschulen.
Dauer:
45 oder 60 Minuten

Dieses Schulkonzert hat das Ziel, Schülern die Grundkomponenten der Musik und ihre Wirkung aufeinander zu vermitteln. Diese sind Melodie, Basslinie (Gegenmelodie),akkordische Begleitung (Harmonie) und Perkussion (Rhythmus). Weitgehend an der Vorlage der Grimm'schen „Bremer Stadtmusikanten“ orientiert, überträgt dieses Konzertprogramm das Märchen auf das Musikalische. Im ersten Teil stellen sich die einzelnen Instrumente vor. Dabei werden typische Qualitäten der Instrumente Violine, Kontrabass oder Cello, Gitarre und Cajón nacheinander vorgestellt. Zuletzt nimmt jedes Instrument seine Rolle ein, die man von der Grimm'schen Vorlage kennt. Der stolze Hahn (Violine) beginnt, der humpelnde Hund (dargestellt von einer Gitarre im 5/4-Takt) kommt dazu, darauf der alte Esel (Kontrabass oder Cello) und zuletzt die Katze (das Cajón). Im weiteren Verlauf des Konzertes klären und festigen sich die vier Rollen, dabei soll den Schülern auch vermittelt werden, was geschieht, wenn ein Element wegfällt, durcheinander spielt, zu schnell ist oder Dur und Moll verwechselt. Am Ende stellt das Team, verstärkt durch die Schüler, ein Stück auf die Beine, welches die Räuber in die Flucht treiben soll.

Im Rhythmus der Schlagwerke

Konzert und Workshop
für Schüler der
Klassen 5 bis 7

Der Schlagzeuger Volker Mauruschat führt einen interessanten Workshop für einzelne Schulklassen durch, welcher die Schüler in die vielfältige Welt des Schlagwerks einführt. Dabei erhält jeder Schüler die Möglichkeit, alle Instrumente alleine und gemeinsam mit anderen auszuprobieren - von der Triangel und kleinen Trommel, über die Pauke und die eindrucksvolle große Trommel bis zu Xylophon und Marimba. Im anschließenden Konzert mit dem Preußischen Kammerorchester stellt Volker Mauruschat dann nicht nur die Marimba in dem berühmten Konzert von Neil Rosauro virtuos vor, sondern lässt die Schüler bei einigen Stücken an Pauken, Trommeln und sogar am Amboss mitwirken.

Musik im Wandel der Zeiten

Ein Programm für
Schüler ab der 7. Klasse
Dauer:
45 Minuten

Unter der Leitung der Konzertmeisterin unternimmt das Preußische Kammerorchester bei diesem Programm eine Reise durch die Epochen der Musikgeschichte. Was macht ein Concerto grosso aus? Was sind kennzeichnende Merkmale der Klassik und wie kann man sie beim Hören einer Komposition entdecken? Warum kann auch Musik, die man erst einmal nicht als schön empfindet, interessant sein? Warum ändern sich Kompositionstechniken in den Jahrhunderten und wie spiegeln sie ihre Zeit wider? Mit viel Spaß und anschaulichen Beispielen von Händel über Rossini bis zu Webern können die Schüler hier einen direkten Zugang zu den Musikstilen der Epochen finden.

SCHULKONZERTE

der Uckermärkischen
Kulturratagentur



Karneval der Tiere

Für alle Klassen der
Grund- und
Oberschulen
Dauer:
45 oder 60 Minuten

In diesem wunderbaren, kindgerechten Konzert feiern nicht nur Camille Saint-Saëns Tiere den berühmten Karneval, es gesellen sich noch viele andere Tiere verschiedenster Komponisten und Epochen hinzu. Der Kontrabassist Thomas Paffrath moderiert das Programm und führt die kleinen und auch größeren Zuschauer mit Einfühlungsvermögen und Spannung durch die Geschichte. Während dieser erfährt das Publikum, wie unterschiedlich die Komponisten mit Musik und den einzelnen Instrumenten verschiedenste Tiere und tierische Situationen dargestellt haben, vom imposanten Löwen, über den schwerfälligen Ochsenkarren oder dem lahmen Schildkröten-Can-can bis hin zum Tanz der Küklein oder flatternden Insekten und Fledermausen. Bei diesem Konzerterlebnis steht die Freude an der Musik und der kurzeilige Karneval im Mittelpunkt. Das Preußische Kammerorchester vermittelt den Kindern, welche Ausdrucksmöglichkeiten Musik haben kann. Das Programm kann für alle Klassenstufen mit verschiedenen Schwerpunkten vorbereitet werden.

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975) schrieb 1960 im vom Krieg stark zerstörten Dresden das „Streichquartett Nr. 8“ und versah es mit der Widmung „Dem Gedächtnis der Opfer von Faschismus und Krieg“. Die „Kammersinfonie op. 110a“ ist die Bearbeitung von Rudolf Barschei für Streichorchester, die von Schostakowitsch „autorisiert“ und in sein eigenes Werkverzeichnis aufgenommen wurde. Thomas Paffrath, Kontrabassist des Preußischen Kammerorchesters, erläutert die einzelnen Teile des ca. zwanzigminütigen Werks musikalisch im historischen Kontext und vor dem persönlichen Hintergrund des Komponisten. Am Ende wird das Stück gespielt.

Schostakowitsch

Für Schüler der
Sekundarstufe II
Dauer:
45 Minuten

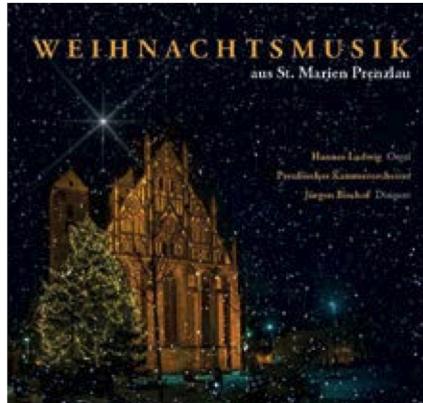
In einem halb szenischen, halb konzertantem, sehr interaktiven und lustigen Programm führen Andreas Peer Kähler und das Preußische Kammerorchester mit Hilfe der magischen Perücke - deren Geheimnis an dieser Stelle natürlich noch nicht gelüftet werden darf - und unter tatkräftiger Beteiligung des Publikums durch das ungewöhnliche Leben von Wolfgang Amadeus Mozart. Wir fragen uns beispielsweise, wie es sich wohl angefühlt hat, als Wunderkind aufzuwachsen und mit Papa, Mama und Schwester „Nannerl“ jahrelang mit einer Kutsche durch Europa zu reisen, statt wie normale Kinder in die Schule zu gehen. Musikalisches Zentrum dieses ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Schülerkonzerts ist Mozarts bezauberndes Divertimento in D-Dur KV 136, das er mit gerade einmal 16 Jahren komponierte.

Mozart und die magische Perücke

Für alle Klassen der
Grundschulen und auch
der Oberschulen
Dauer:
60 Minuten

Weihnachtsmusik aus St. Marien Prenzlau

Die 1. CD nach der Rekonstruktion des Gewölbes von St. Marien dokumentiert in ganz besonderer Weise die Akustik des mächtigen Sakralbaus.



Musik zur Abendstunde

Chor- und
Instrumentalmusik
aus Vergangenheit
und Gegenwart,
Volks-, Scherz- und
Abendlieder – Musik
zum Schmunzeln,
Träumen und Genießen.



Elegien

Zwei große Werke der Romantik: Pjotr Iljitsch Tschaikowskis Streicher-serenade C-Dur op. 48 und das Cellokonzert e-Moll op. 85 von Edward Elgar gespielt vom Preußischen Kammerorchester. Als Solist brilliert der Solocellist der „Preußen“ Bálint Gergely.

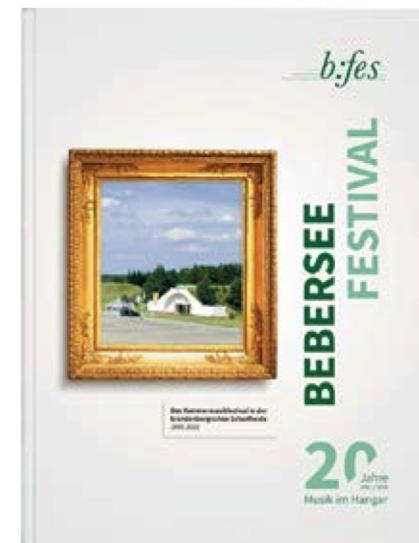


Die Uckermarkische Kulturagentur hat in St. Marien Prenzlau eine neue Weihnachts-CD aufgenommen. Unter der Leitung von Jürgen Bischof spielen das Preußische Kammerorchester sowie der Prenzlauer Kreiskantor Hannes Ludwig auf der Helge-Schneider-Orgel stimmungsvolle Weihnachtsmelodien.

Zum 25. Konzert der Reihe „Musik zur Abendstunde“ wurde diese CD unter Studiobedingungen aufgenommen. Dieses jährlich im Friedgarten des Dominikanerklosters Prenzlau stattfindende Konzert wurde seit Beginn von Jürgen Bischof geleitet.

Einfühlend, romanisch und besinnlich. Diese CD dokumentiert klangvoll und eindrücklich die wunderbare und wertvolle Zusammenarbeit des Preußischen Kammerorchesters mit dem bis April 2018 amtierenden Chefdirigenten James Lowe.

Anlässlich des
20-jährigen Bestehens
des Bebersee Festivals
produzierte die
Uckermarkische
Kulturratagentur das
Mediabook (mit CD)
über das beliebte
Kammermusik-Festival
im Land Brandenburg.
Festivalgründer
Prof. Markus Groh
lädt ein zu einer
ganz persönlichen
Spurensuche.



**Mediabook
20 Jahre
Bebersee Festival**

Erleben Sie Werke von Clara Schumann, Johannes Brahms, Antonín Dvořák, Franz Schubert sowie Felix Mendelssohn Bartholdy, eingespielt von hochkarätigen Künstler*innen.

SITZPLAN

Kultur- und Plenarsaal
Prenzlau, Grabowstraße

Preise für
Konzertanrechte
in Prenzlau

1. Kategorie Reihe 1-7
im Kultur- und Plenarsaal
2. Kategorie Reihe 8-14
im Kultur- und Plenarsaal
3. Kategorie Reihe 15-21
im Kultur- und Plenarsaal

Freie Platzwahl
im Refektorium des Klosters

	Konzertreihe Unterhaltung		Konzertreihe Klassik		Konzertreihe Kammermusik
	voll	ermäßigt	voll	ermäßigt	
1. Kategorie Reihe 1-7 im Kultur- und Plenarsaal	90,00 €	55,00 €	80,00 €	55,00 €	
2. Kategorie Reihe 8-14 im Kultur- und Plenarsaal	75,00 €	45,00 €	65,00 €	45,00 €	
3. Kategorie Reihe 15-21 im Kultur- und Plenarsaal	60,00 €	40,00 €	55,00 €	40,00 €	
Freie Platzwahl im Refektorium des Klosters					55,00 €

Ermäßigung erhalten Rentner, Erwerbslose, Schwerbeschädigte, Azubis und Studenten. Sie erhalten 20% Rabatt, wenn Sie ein Anrecht der Konzertreihe Unterhaltung und Klassik zusammen abschließen. Bei Werbung eines neuen Anrechts erhalten Sie 2 Freikarten für ein Sonderkonzert Ihrer Wahl.

Anrechtskonzerte
im freien Verkauf
in Prenzlau*

1. Kategorie Reihe 1-7
im Kultur- und Plenarsaal
2. Kategorie Reihe 8-14
im Kultur- und Plenarsaal
3. Kategorie Reihe 15-21
im Kultur- und Plenarsaal

Freie Platzwahl
im Refektorium des Klosters

	Konzertreihe Unterhaltung		Konzertreihe Klassik		Konzertreihe Kammermusik
	voll	ermäßigt	voll	ermäßigt	
1. Kategorie Reihe 1-7 im Kultur- und Plenarsaal	20,00 €	15,00 €	19,00 €	15,00 €	
2. Kategorie Reihe 8-14 im Kultur- und Plenarsaal	17,00 €	13,00 €	16,00 €	13,00 €	
3. Kategorie Reihe 15-21 im Kultur- und Plenarsaal	15,00 €	12,00 €	14,00 €	12,00 €	
Freie Platzwahl im Refektorium des Klosters					12,00 €

Über alle Vorteile eines Anrechts und über die Anrechtsbedingungen informiert Sie gern Frau Elke Gruba unter (03984) 833974 sowie per E-Mail: e.gruba@umkulturagenturpreussen.de.
Schüler zahlen bei Vorlage ihres Schulausweises für die Konzertreihen sowie für Sonderkonzerte pauschal 4,00 €.
Die Preise für DAS ANDERE-Konzert und die Sonderkonzerte entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ankündigungen.
Aufschlag Abendkasse im freien Verkauf: 2,00 €



Uckermärkische Kulturagentur

Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau, Tel. (03984) 83 39 74

Öffnungszeiten:

Mo 9.00-13.00 Uhr und Do 13.30-17.30 Uhr

sowie nach Absprache

Stadtinformation Prenzlau

Marktberg 2, 17291 Prenzlau, Tel. (03984) 75 163

Klostercafé im Dominikanerkloster

Uckerwieck 813, 17291 Prenzlau, Tel. (03984) 75 280

Multikulturelles Centrum

Prenzlauer Allee 6, 17268 Templin, Tel. (03987) 55 10 63

TMT Tourismus-Marketing Templin GmbH

Am Markt 19, 17268 Templin, Tel. (03987) 26 31

Tourismusverein e.V., „Haus Uckermark“

Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde, Tel. (03331) 29 76 60

Vorverkauf in Prenzlau

Vorverkauf in Templin

weitere Informationen

Kartenvorbestellungen werden gelöscht, wenn sie zum festgelegten Zeitpunkt nicht abgeholt werden. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Karten für nicht wahrgenommene Konzerte. Auch in anderen Fällen können Karten grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

Was Sie bei einem Konzertbesuch wissen sollten

Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen sind nicht beabsichtigt, dennoch können sie notwendig werden.

Achten Sie bitte in diesem Zusammenhang auf unsere Veröffentlichungen und Presseinformationen.

Auf unseren Veranstaltungen werden Ton- und Bildaufnahmen gefertigt, die im Archiv der Uckermärkischen Kulturagentur gespeichert und für das Qualitätsmanagement verwendet werden.

Private Aufnahmen sind nicht gestattet.

Vorbehalt

Die Verhandlungen mit einigen Gästen und Musikern über Engagements und Aufträge sind noch nicht abgeschlossen.

Die Ankündigungen stehen deshalb unter dem Vorbehalt eines schriftlichen Vertragsabschlusses.

KULTURAGENTUR

Das Team und die Gremien
der Uckermärkischen
Kulturagentur

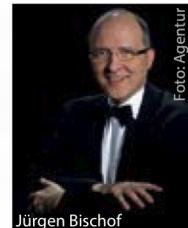


Foto: Agentur

Jürgen Bischof

Geschäftsführender Direktor	Jürgen Bischof
Chefdirigent	Jürgen Bruns
Konzertmeisterin	Aiko Ogata
Künstlerisches Betriebsbüro	Elke Dieckhoff
Anreht/Sekretariat	Elke Gruba
Öffentlichkeitsarbeit	Matthias Dietze
Notenwart/Archiv	Thilo Glöde/Jakub Rabizo
Techniker	Andreas Simon
Vorsitzender des Freundeskreises des Preußischen Kammerorchesters e.V.	Dr. Eckhard Blohm
Vorsitzender des Aufsichtsrates	Horst Herrmann
Mitglieder des Aufsichtsrates	Bálint Gergely, Christian Hartphiel, Andreas Meyer, Thorsten Weßels

IMPRESSUM

Herausgeber	Uckermärkische Kulturagentur gGmbH Preußisches Kammerorchester Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau Tel.: (03984) 83 39 74, Fax: (03984) 83 57 857 kontakt@umkulturagenturpreussen.de www.umkulturagenturpreussen.de
Redaktion	Elke Dieckhoff, Matthias Dietze, Jürgen Bischof und Jürgen Bruns (Texte zur Konzertreihe Klassik und Unterhaltung)
Druck	Druckerei Nauendorf, Angermünde
Titel	Fotos: Soany Guigand, Gestaltung Matthias Dietze
Fotos	Soany Guigand, Franz Roge, Ronald Mundzeck, Peter Adamik, Romain Garioud, Marco Borggreve, Julian Veverica, Ruth Dill, Sören Linke, Krzysztof Zuczkowski, Alfheiour Erla Guðmundsdóttir, Nuri Oh Photo Studio, Thomas Schenk, Ensemble Aufwind, Uckermärkische Kulturagentur, Agenturen



Foto: Soany Guigand

Freundeskreis des Preußischen Kammerorchesters e.V.
Gesellschafter der Uckermärkischen Kulturagentur

Landkreis Uckermark

Städte und Gemeinden des Landkreises Uckermark

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg

Stadt Prenzlau

Sparkasse Uckermark Hauptsponsor

Bürgerstiftung der Sparkasse Uckermark

Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft

Ucker-Ei GmbH

UDG Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH

Ingenieurbüro Prof. Dr.-Ing. Dirk Werner & Dipl.-Ing. Nando Preß

Fensterbau Schöpper GmbH

Geschenke mit Esprit

Rotary Club Prenzlau

Hotel Uckermark

Wohnbau GmbH Prenzlau

Dipl.-Volkswirtin Steffi Pyka

Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau e.V.

IG Frauen und Familie Prenzlau e.V.

Kreismusikschule Uckermark

Dominikanerkloster Prenzlau

Deutscher Musikrat

Rundfunk Berlin-Brandenburg – rbbKultur

Europäische Union · Euroregion Pomerania

Uckermark Kurier - Prenzlauer Zeitung · Märkische Oderzeitung

Evangelische und katholische Kirchengemeinden

WIR DANKE

Engagement
braucht Partner



Unser Dank gilt auch den Gewerbetreibenden und Einzelhändlern, die uns durch das Aushängen unserer Konzertplakate bei der Werbung unterstützen.

www.uckerei.de

Eierlegen im Dreivierteltakt

Mit jedem gelegten Ei unterstützen wir die Kultur im Landkreis Uckermark.

Fensterbau **Schöpper** GmbH
KUNSTSTOFF UND ALUMINIUM

Planung und Fertigung

- Türen
- Fenster
- Wintergärten

Blindow bei Prenzlau • Im Gewerbegebiet 7 • Tel.: 03984 85970
Fax 03984 859713 • E-Mail: blindow@schoepper.de • www.schoepper.de

Marie Luise
RESTAURANT

FINE ARTS
HOTEL UCKERMARK
CATERING

Friedrichstraße 2
Tel: 03984 / 364-00
www.hoteluckermark.de

17291 Prenzlau
Fax: 03984 / 364-299
info@hoteluckermark.de

Geschenke mit Esprit

Steffi Ohlbrecht-Firy

Sparkassencenter • Georg-Dreke-Ring 60
17291 Prenzlau
Tel.: 03984/71218 • Fax 03984/ 831784

Die Musikschule des Landkreises Uckermark

Kreismusikschule Uckermark

Hauptsitz Prenzlau · Nebenstellen in Angermünde und Templin

Anerkannte Musikschule im Land Brandenburg
Mitglied im Verband deutscher Musikschulen e.V.

Wir beraten Sie gern über unser umfangreiches Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Rufen Sie uns an: Telefon (03984) 70 15 41

www.kreismusikschule-uckermark.de

Dipl.-Volkswirtin Steffi Pyka

Steuerberaterin

Arbeitsgebiete:

- Laufende Buchhaltung / Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse / Überschussrechnungen
- Steuererklärungen aller Art
- Begleitung von Betriebsprüfungen
- Beratung zum nationalen und internationalen Steuerrecht der Bundesrepublik Deutschland

Büro: Schulzenstr. 1, 17291 Gramzow

E-Mail: steffi.pyka@stb-gramzow.de

Tel.: 039861 / 700 60

Fax: 039861 / 700 61



DEINE OHREN
WERDEN AUGEN
MACHEN.
IM RADIO, TV, WEB.



Weil's um
mehr als
Geld geht.

Wir machen uns stark für die Uckermark und fördern die musikalische Früherziehung. Zudem vermitteln wir mit unserem kostenfreien Jugendgirokonto First Cash den verantwortungsvollen Umgang mit Geld.

spk-uckermark.de/fc



Sparkasse
Uckermark

Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH

Preußisches Kammerorchester
Konzertreihen · Gastspiele · Events

Klassik in Dorfkirchen
Das Themenkonzert für die ganze Familie

Uckermärkischer Orgelfrühling
Das Orgelfestival der
Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft

Bebersee Festival
Das internationale Kammermusikfestival
in der Schorfheide

umtanzt
Das Balfolkfestival in der Uckermark

